

Fallbesprechung und kollegiale Beratung

Das Thema „Fallbesprechungen in der Pflege“ gewinnt – ähnlich wie das Thema „Pflegevisite“ – mit wachsenden Qualitätsbestrebungen an Bedeutung in der Pflege. Durch die Empfehlung des Medizinischen Dienstes der Spitzenverbände der Krankenkassen (MDS) im Rahmen der Qualitätsprüfungen nach § 80 SGB XI (MDS 2005:105) beginnen zunehmend mehr Einrichtungen, das Instrument der pflegerischen Fallbesprechung einzuführen. Im Mittelpunkt steht hier die Frage nach dem richtigen Handeln im ethischen wie auch im pflegefachlichen Sinne.

Unklar und weitgehend unbeachtet bleibt der konzeptionelle Rahmen von Fallbesprechungen und deren Einbettung in das Pflege- als auch Managementkonzept einer Einrichtung.

Einrichtungen der Altenpflege sind nach § 80 SGB XI verpflichtet, Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung durchzuführen. Der Prüfkatalog des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) zur Prüfung der Pflegequalität sieht Fragen zu internen und externen Maßnahmen der Qualitätssicherung im Bereich der Pflege vor. Vorgeschlagen wird hier als Instrument die Fallbesprechung.

„Mit Fallbesprechungen können Mitarbeiter in der Pflegeeinrichtung die Pflegesituation eines Bewohners mit dem Ziel einer Verbesserung seiner Lebenssituation diskutieren und Lösungen für Pflegeprobleme vereinbaren. Sie dienen der Entwicklung abgestimmter Verhaltens- und Vorgehensweisen“ (MDS 2005:105).

Für die Anwender der Fallbesprechung in der pflegerischen Praxis ist es somit notwendig, das Instrument zu konzeptionieren, um es sinnvoll in die institutionelle Struktur eingliedern und damit effizient nutzen zu können. Folglich müssen zunächst Möglichkeiten geschaffen werden, praktische Erfahrungen mit diesem Instrument zu sammeln, um im Anschluss daran Anregungen für die konzeptionelle Entwicklung zu erhalten. Ergänzend hierzu wird die Methode der „Kollegialen Beratung“ vorgestellt, die sich als Grundlage für die professionelle Durchführung von Fallbesprechungen eignet.

INHALT

- ◆ Ziele der Fallbesprechung
- ◆ Vorbereitung der Fallbesprechung
- ◆ Durchführung der Fallbesprechung
- ◆ Nachbereitung der Fallbesprechung
- ◆ Dokumente für die Fallbesprechung
- ◆ Verantwortlichkeiten im Rahmen der Fallbesprechung

ZIELE

- ◆ Kennenlernen einer qualitätssichernden Methode
- ◆ Zielgerichtetes Arbeiten in der Pflege mit einem innovativen Instrument
- ◆ Werkzeuge für professionell durchgeführte Fallbesprechungen kennenlernen
- ◆ Zuständigkeiten im Rahmen von Fallbesprechungen verbindlich festlegen lernen



Fallbesprechung und kollegiale Beratung

ZIELGRUPPEN

Einrichtungsleitungen, Pflegedienstleitungen, Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte aus stationären Einrichtungen der Altenhilfe

TERMIN

25.05.2009 von 08:30 bis 15:30 Uhr

Bei diesem Workshop ist die Teilnehmerzahl auf 16 Personen begrenzt.

DOZENTIN

Svenja Neumann-Lohse

KOSTEN

Dieses Seminar kostet inklusive Pausengetränken 82,00 EURO pro Person. Bitte entnehmen Sie eventuelle Ermäßigungen unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen. Alle Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer.

Haben Sie auch Interesse an anderen Themen? Bestellen Sie unseren Seminarprospekt. Neben den Inhalten, die wir anbieten, bietet das Heft jede Menge weiterführende Informationen zu unterschiedlichen Schwerpunkten.



Anmeldung zum Seminar

SP kommunikation
Beratung und Training GbR
Dr. M. Stiller und F. v. Pablocki
Blankeneser Chaussee 185

22869 Schenefeld

Ort: _____

Datum: _____

Fallbesprechung und kollegiale Beratung

25.05.2009 (Flora Gesundheitszentrum Elmshorn)

melde ich mich / melden wir folgende Personen verbindlich an:

Die beiliegenden Anmeldebedingungen erkenne ich / erkennen wir an.

Absender:

Name _____

Firma _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Stempel/Unterschrift _____

Sie können uns dieses Formular faxen (040 41 48 77 64) oder zuschicken.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminarangebote

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde. Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen in unser Unternehmen. Wir möchten Sie bitten, diese AGB's sehr gewissenhaft zu lesen, damit es im Nachhinein zu keinen Missverständnissen kommt.

§ 1 Anmeldebestätigung

Sie erhalten von uns bei Ihrer Buchung sofort nach Eingang Ihrer Anmeldung eine schriftliche Bestätigung. Wir behalten uns vor, das Seminar bis 1 Woche vor Beginn aus wichtigem Grund zu stornieren. In diesem Fall sind wir nur zur Erstattung bereits gezahlter Seminargebühren verpflichtet.

§ 2 Leistungen

Unsere Leistungen umfassen die Durchführung des jeweiligen Seminars laut Beschreibung sowie die Arbeitsunterlagen.

§ 3 Unterkunft

Wir bitten Sie, notwendige Hotelreservierungen selbst vorzunehmen. Auf Wunsch informieren wir Sie gern über Unterkunftsmöglichkeiten in der Region.

§ 4 Stornierung der Anmeldung

Sollten Sie nicht am Seminar teilnehmen können, so entstehen Ihnen keine Kosten, wenn wir spätestens 1 Woche vor Beginn des Seminars eine schriftliche oder mündliche Abmeldung von Ihnen erhalten. Bei späterer Abmeldung ist die volle Seminargebühr zu entrichten. Es steht Ihnen jedoch frei, einen Ersatzteilnehmer in das Seminar zu schicken.

§ 5 Zahlung

Zwei Wochen vor Beginn des Seminars senden wir Ihnen die Rechnung zu. Die Gebühr entrichten Sie bitte vor Beginn des Seminars. Sollte bei uns kein Zahlungseingang verbucht sein, so können Sie an dem Seminar nicht teilnehmen.

§ 6 Teilnehmerzahl

Zur effizienten Durchführung des Seminars und zur Einhaltung eines hohen Qualitätsstandards ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt. Die jeweilige Teilnehmerzahl entnehmen Sie bitte der Seminaurausschreibung. Anmeldungen werden von uns nach der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Wir empfehlen Ihnen daher eine frühzeitige Anmeldung.

§ 7 Ermäßigungen

Sollten Sie mehr als zwei Seminare aus diesem Angebot buchen, so erhalten Sie 10 % Ermäßigung auf alle gebuchten Seminare.

Studenten und Auszubildende erhalten 15 % Ermäßigung auf alle Angebote.

Sollten sich drei Mitarbeiter aus Ihrem Unternehmen zu einem Seminar anmelden, so zahlen lediglich zwei Teilnehmer die Seminargebühren. Der dritte Teilnehmer nimmt kostenfrei an der Veranstaltung teil. Eine mehrfache Nutzung dieses Angebotes für das selbe Seminar ist nicht möglich!

Wir freuen aus Sie!

Schenefeld, den 18.02.2009



Dr. Mercedes Stiller



Frank von Pablocki

